FÜR FRAUEN

ATBienen schwärmen aus

Mountainbiken ist hierzulande schon lange keine Männerdomäne mehr. Sportlerinnen wie Olympiasiegerin Sabine Spitz haben bewiesen, dass deutsche Athletinnen auch international weit vorne mitfahren. Hannover bietet zwar kein ideales Terrain zum Mountainbiken, aber auch hier gibt es viele Fahrerinnen. Acht von ihnen haben sich im vergangenen Jahr im ersten hannoverschen Frauenradsportverein ATBienen zusammengeschlossen. Der Name leitet sich vom Radladen ATB an der Marienstraße ab, der seit Jahren Mountainbike-Touren und Trainings organisiert.

"Viele Frauen fahren aber nicht so gerne mit Männern", weiß Wiebke Hentschel, Vereinsvorsitzende der ATBienen. Daher habe man einen eigenen Verein gegründet, in dem Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen gut aufgehoben seien. Auf regelmäßigen Touren ins Umland von Hannover lernten die Teilnehmerinnen "voneinander und miteinander", erzählt Wiebke. Tipps vom Profi gibt's in Fahrtechnik-Seminaren mit Regina Marunde, einer der Top-Fahrerinnen in Europa. Im Herbst soll sie erneut verpflichtet werden. Teilnehmen können alle interessierten Mountainbikerinnen. Die ATBienen freuen sich auch über neue Mitglieder.

Die Kontaktdaten und weitere Informationen finden sich unter www.atbienen.de.

Eingeschworene Frauentruppe - ATBienen schwirren durch die Eilenriede